Atalanta (August 2007) **38** (1/2): 175, Würzburg, ISSN 0171-0079

Funde von *Glaucopsyche alexis* (Poda, 1761) im November

(Lepidoptera, Lycaenidae)

von

Jürgen Hensle

eingegangen am 22.XI.2006

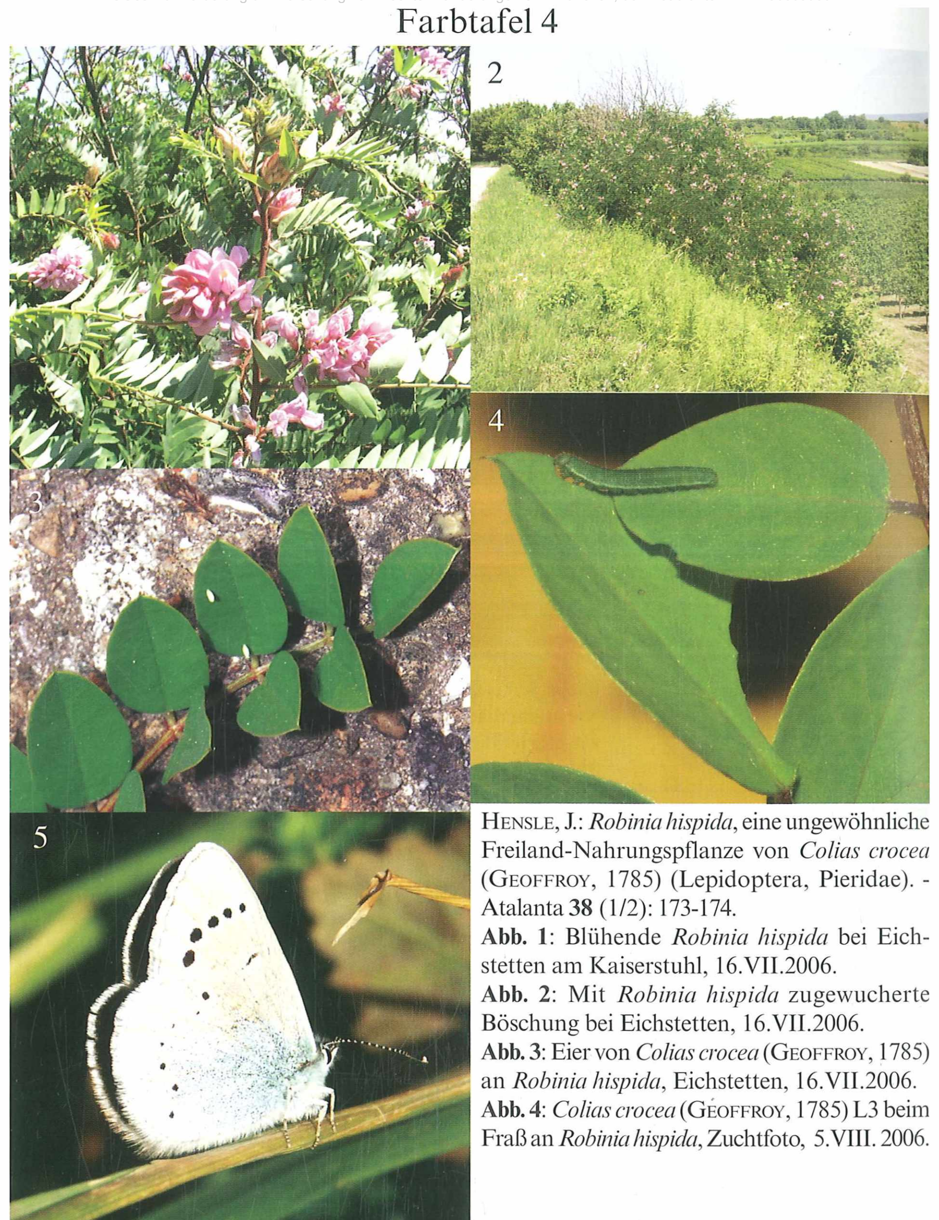
Am 18.XI.2006 suchte ich bei schönstem Spätherbstwetter den Badberg bei Altvogtsburg im Zentralkaiserstuhl auf. In der Nacht zuvor hatte es geregnet. Daher war die Temperatur, die in den Tagen zuvor bis 22°C betragen hatte, auf 15°C abgesunken. Es war jedoch sonnig und windstill und daher flogen, neben einigen Imaginalüberwinterern, wie *Inachis io* (Linnaeus, 1758), *Polygonia c-album* (Linnaeus, 1758) *Vanessa atalanta* (Linnaeus, 1758) und *Macroglossum stellatarum* (Linnaeus, 1758) auch noch ein letzter abgeflogener *Colias alfacariensis* Ribbe, 1905 und mehrere *C. crocea* (Geoffroy, 1785). Gegen 13^{30} h kreuzte am westlichen Ortsrand von Altvogtsburg ein Bläuling meinen Weg, dessen Grundfarbe weder zu den zu dieser Jahreszeit noch am ehesten zu erwartenden *Polyommatus icarus* (Rottemburg, 1775) noch *P. bellargus* (Rottemburg, 1775) paßte. Als er sich kurz setzte, war unschwer zu erkennen, daß es sich um ein frisches ♂ von *G. alexis* (Poda) handelte. Ein Foto gelang mir leider nicht, dazu flog das Tier viel zu schnell und verschwand nach kurzer Zeit hinter dem ersten Haus am Ortsrand.
Etwa eine halb Stunde später begegnete mir in einem Weinberg, auf der anderen Seite des Ortes, ein *G. alexis* (Poda) ♀. Auch dieses war frisch geschlüpft, jedoch nicht gar so nervös, wie das ♂, so daß es ausgiebig fotografiert werden konnte (Farbtaf. 4: 5).
Hierzu berichtet Dieter Fritsch im Lepiforum (http://www.lepiforum.de/cgi-bin/2_forum.pl?noframes;read=3908), daß er mit Werner Huber am 27.XI.2006, zwischen Kembs und Niffer im Oberelsaß, ein ganz frisch geschlüpftes ♂ von *G. alexis* (Poda) beobachtet hat.

G. alexis (Poda) ist am Kaiserstuhl nicht selten, mancherorts ist es im zeitigen Frühjahr der häufigste Bläuling. Jedoch liegt die reguläre Flugzeit dieser Art hier im April/Mai, wobei gelegentlich frische Falter, möglicherweise solche, die als Raupe überwintert haben, erneut Anfang Juli fliegen. Das Auftreten einer 2. Generation im Herbst ist mir auch aus der Literatur nicht bekannt. Es dürfte sich bei den beobachteten Faltern auch sicher nicht um Vertreter einer solchen Herbstgeneration, sondern um, aufgrund der ganz ungewöhnlich hohen Novembertemperaturen des Jahres 2006 untypischerweise vor der Überwinterung verfrüht aus der Puppe geschlüpfte Falter gehandelt haben. Jedoch wäre es zu überprüfen, ob im südmediterranen Bereich im Spätherbst nicht evtl. doch etwas regelmäßiger Falter von *G. alexis* (Poda) anzutreffen sind.

Anschrift des Verfassers
Jürgen Hensle
Breitenweg 18, D-79356 Eichstetten
e-mail: juergen.hensle@freenet.de

Farbtafel 4 (Seite 310)
Abb. 5: *Glaucopsyche alexis* (Poda) ♀, Deutschland, Kaiserstuhl, Weinberg bei Altvogtsburg, 18.XI.2006.

Farbtafel 4



HENSLE, J.: *Robinia hispida*, eine ungewöhnliche Freiland-Nahrungspflanze von *Colias crocea* (GEOFFROY, 1785) (Lepidoptera, Pieridae). - Atalanta **38** (1/2): 173-174.

Abb. 1: Blühende *Robinia hispida* bei Eichstetten am Kaiserstuhl, 16.VII.2006.

Abb. 2: Mit *Robinia hispida* zugewucherte Böschung bei Eichstetten, 16.VII.2006.

Abb. 3: Eier von *Colias crocea* (GEOFFROY, 1785) an *Robinia hispida*, Eichstetten, 16.VII.2006.

Abb. 4: *Colias crocea* (GEOFFROY, 1785) L3 beim Fraß an *Robinia hispida*, Zuchtfoto, 5.VIII. 2006.

HENSLE, J.: Funde von *Glaucopsyche alexis* (PODA, 1761) im November (Lepidoptera, Lycaenidae). - Atalanta **38** (1/2): 175. **Abb. 5**: *Glaucopsyche alexis* (PODA, 1761) ♀, Deutschland, Kaiserstuhl, Weinberg bei Altvogtsburg, 18.XI.2006.